

Message vom 24.05.2020

## Die acht Geheimnisse Gottes 5 – Das Geheimnis des Leibes Christi

### Ein Leib in Christus

*Deshalb [bin] ich, Paulus, der Gebundene Christi Jesu für euch, die Heiden. Ihr habt ja gewiss von der Haushalterschaft der Gnade Gottes gehört, die mir für euch gegeben worden ist, dass er mich **das Geheimnis durch Offenbarung wissen liess**, wie ich zuvor kurz geschrieben habe. Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Einsicht in das Geheimnis des Christus erkennen, das in früheren Generationen den Menschenkindern nicht bekannt gemacht wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist, dass nämlich **die Heiden Miterben und mit zum Leib Gehörige und Mitteilhaber seiner Verheissung sind in Christus** durch das Evangelium, Epheser 3,1-6*

Im Alten Testament war bekannt, dass Heiden gerettet werden können, wenn sie sich zum Judentum bekehrten. Diese Leute wurden Proselyten genannt. Es gab zwei Körperschaften: Juden und Heiden. Im Neuen Testament gibt es eine neue Körperschaft: Den Leib Christi. Nun gibt es also Juden, Heiden und den Leib Christi, bestehend aus Juden und Heiden. Das Geheimnis ist also ein Leib in Christus, zu dem Juden und Heiden gleichermassen gehören, es gibt keine Trennung mehr.

**Das Geheimnis des Leibes Christi**

Fünf Aspekte des Geheimnisses:

1. Was ist das Geheimnis des Leibes? Eph 3:1-6 / Eph 2:11-15 (NGÜ)
2. Jesu Opfer am Kreuz hat dieses Geheimnis ermöglicht! Eph 2:16 (NGÜ)
3. Wie weit musste sein Opfer gehen? Eph 3:9-10
4. Wann wurde es der geistlichen Welt bekannt gemacht? 1Pet 3:19-20
5. Dies verlangte mehr als einen natürlichen Tod! 1Pet 3:18

gracefamilychurch

*Denkt doch einmal zurück! Ihr wisst ja, dass ihr **wegen eurer nichtjüdischen Herkunft** die »Unbeschnittenen« genannt werdet, und zwar von denen, die sich selbst als die »Beschnittenen« bezeichnen (dabei ist ihre Beschneidung etwas rein Äusserliches, ein menschlicher Eingriff an ihrem Körper). Wie stand es denn **früher** um euch? Früher hattet ihr **keinerlei Beziehung zu Christus**. Ihr hattet **keinen Zugang zum israelitischen Bürgerrecht** und wart ausgeschlossen von den Bündnissen, die Gott mit seinem Volk eingegangen war; seine Zusagen galten ihnen und nicht euch. Euer Leben in dieser Welt war ein Leben ohne Hoffnung, **ein Leben ohne Gott**. Doch das*

*alles ist **durch Jesus Christus Vergangenheit**. Weil Christus sein Blut für euch vergossen hat, seid ihr jetzt nicht mehr fern von Gott, sondern habt das Vorrecht, in seiner Nähe zu sein. Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet. Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens hat er das Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen ausser Kraft gesetzt. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen. Epheser 2,11-15 (NGÜ)*

Jesus hat am Kreuz mehr getan, als nur die Sünden zu tragen. Er hat das Gesetz für uns ausser Kraft gesetzt. Für Gott gilt das Gesetz ewig, aber weil Jesus es erfüllt hat, steht es uns nicht mehr im Weg. Denn das Gesetz Mose war die Mauer und Feindschaft, es trennte die Juden von den Heiden. Diese Trennung hat Jesus aufgehoben. Warum also sollten wir nun zurück unter das Gesetz gehen, wenn es doch die Mauer, Feindschaft und Zweiteilung war? Warum unter etwas zurückgehen, das ausser Kraft ist? Das, was uns trennte, willst du nicht mehr zurückhaben. Genau das ist der Dienst der Gnade in der Endzeit, wie es im Gleichnis des Hausherrn beschrieben wird.

*Da sagte er zu ihnen: Darum gleicht jeder **Schriftgelehrte**, der für das Reich der Himmel unterrichtet ist, einem **Hausvater**, der aus seinem **Schatz Neues und Altes hervorholt**. Matthäus 13,52*

**Der Dienst der Endzeit: Gnade offenbar machen**  
Matthäus 13:52 Das Gleichnis vom Hausherrn (Gleichnis vom Fischnetz) 4

**Schriftgelehrter (grammateus)** = Ausleger, Lehrer  
**unterrichtet (matheteuo)** = auskennt, gereift  
**Hausvater (oikodespotes)** = Autoritätsfigur  
**Schatz (thesauros)** = Reichtum  
**Neues (kainos)** = frisches, Neues das den Platz des Alten eingenommen hat  
**und (kai)** = auch, sogar, noch  
**Altes (palaios)** = abgenutzt, vergangenes, Altes ohne Verbindung zum Neuen  
**hervorholt (ekballo)** = hinauswerfen, hinaustreiben

«Jeder Ausleger und Lehrer, der sich im Königreich auskennt und gereift ist, gleicht einer Autoritätsfigur der aus seinem Reichtum das frische Neue, das den Platz des Alten eingenommen hat, hervorholt und sogar noch das abgenutzte und vergangene Alte, das keine Verbindung mehr zum Neuen hat, hinauswirft.» (Matt 13:52, wortgemäss)

«Was aber sagt die Schrift: Treibe die Magd hinaus (**ekballo**) und ihren Sohn! Denn der Sohn der Magd (**Gesetz**) soll nicht erben mit dem Sohn der Freien (**Gnade**).» (Gal 4:30)

gracefamilychurch

Der Dienst jeder Gemeinde im Leib Christi ist es, die Gnade offenbar zu machen. Du lebst, um Gnade, Jesus, bekannt und offenbar zu machen.

### Jesus ermöglichte das Geheimnis des Leibes

*Dadurch, dass er am Kreuz starb, hat er sowohl Juden als auch Nichtjuden mit Gott versöhnt und zu einem einzigen Leib, der Gemeinde, zusammengefügt; durch seinen eigenen Tod hat er die Feindschaft getötet. Epheser 2,16 (NGÜ)*

Jesu Opfer am Kreuz hat dieses Geheimnis von einem Leib ermöglicht. Nun gibt es die Gemeinde, bestehend aus Juden und Heiden.

*und alle darüber zu erleuchten, welches die **Gemeinschaft** ist, die als Geheimnis von den Ewigkeiten her in Gott verborgen war, der alles erschaffen hat **durch Jesus Christus**, damit jetzt **den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen [Regionen]** durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes **bekannt gemacht werde**, Epheser 3,9-10*

Jesu Opfer musste soweit gehen, dass es der geistlichen Welt bekannt gemacht wird. Sie musste erfahren, was Jesus am Kreuz getan hat.

*in welchem er auch hinging und **den Geistern im Gefängnis verkündigte**, die vor Zeiten sich weigerten zu glauben, als Gottes Langmut einstmals zuwartete in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in der wenige, nämlich acht Seelen, hindurchgerettet wurden durch das Wasser, 1. Petrus 3,19-20*

Jesus proklamierte Seinen Sieg mit einem Ausruf (nur ausrufen, nicht evangelisieren im Griechischen) den gefallenen Engeln im Gefängnis aus 1. Mose Kapitel sechs. Der Ausruf der Verkündigung Jesu war: Der satanische Versuch, den Samen der Frau zu verderben, hat versagt. Seine Gegenwart im Hades/Scheol bewies, dass das Sühnewerk vollbracht war. Satan wusste, dass der Same der Frau den Messias hervorbringen würde und so versuchte er, die Erlösungslinie zu zerstören, indem er gefallene Engel anwies, sich mit Menschenfrauen zu vermehren. Das tat Satan im Versuch, den Samen so zu verderben, dass die Vorhersage von 1. Mose 3:15 (die Verheissung des kommenden Erlösers) nicht erfüllt werden könnte. Durch die Vermischung dieser gefallenen Engel mit Menschenfrauen, entstanden die Riesen (Nefilim), eine groteske Rasse von Supermensch mit Superkräften. Die Sintflut zerstörte dieses Erzeugnis und jene gefallenen Engel wurden gefangen genommen und in den Tartaros (Abteilung des Hades/Scheol) gesetzt. Die Verkündigung und der Ausruf war für diese gefallenen Engel und Dämonen eine Gerichtsverkündigung durch unseren Herrn Jesus Christus. Diese Proklamation besiegelt das Schicksal Satans und seiner gefallenen Engel endgültig. Die Botschaft lautete, dass ab jetzt nur noch ein Gericht für sie bevorstand.

*Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde **getötet nach dem Fleisch**, aber **lebendig gemacht durch den Geist**, 1. Petrus 3,18*

Der Ausdruck *nach dem Fleisch* bedeutet, dass Jesus physisch gestorben ist, Seine Menschlichkeit wird hervorgehoben. Der Ausdruck *lebendig gemacht durch den Geist* hat eine andere Bedeutung. Vor dem Wort Geist steht im Urtext kein Artikel. Das zeigt an, dass *Geist* sich nicht auf den Heiligen Geist bezieht, sondern auf den *menschlichen Geist* von Jesus. Die Aussage in diesen Versen ist, dass Jesus am Kreuz geistlich gestorben ist, doch dann wurde Er lebendig gemacht. Er starb physisch, wurde aber im menschlichen Geist auferweckt, Er wurde geistlich lebendig gemacht, bevor Er körperlich starb. Jesus starb den geistlichen Tod für maximal drei Stunden. In den ersten drei Stunden am Kreuz war Er unser Hohepriester. In den zweiten drei Stunden war Er das Opfer, das starb und von Gott getrennt war. In dieser Zeit bedeckte eine Finsternis die Erde. Es war auch der Zeitpunkt, als Jesus sagte: «Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?» Jesus war getrennt vom Vater, weshalb Er Ihn nicht mehr

länger Vater, sondern Gott nannte. Doch bevor Er physisch starb, sagte Jesus: «Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist.» Also wurde Jesus geistlich lebendig gemacht, bevor Er körperlich starb. Somit ging Jesus nicht ins Totenreich, um dort vom Teufel geplagt zu werden, sondern Er hielt sich in der Abteilung von Abrahams Schoss auf, dort, wo die Alt Testament Heiligen auf Ihn warteten. Nach drei Tagen auferstand Jesus und hat somit das Totenreich überwunden. Während dieser drei Tage verkündete Er den Geistern im Gefängnis Seinen Sieg und, dass auf sie das Gericht wartet.

*Denn dazu ist auch **Toten das Evangelium verkündigt worden**, dass sie **gerichtet** würden **im Fleisch den Menschen gemäss**, aber **Gott gemäss lebten im Geist**. 1. Petrus 4,6*

Diese Stelle wird oftmals mit der Stelle in 1. Petrus 3,19-20 in Verbindung gebracht. Sie haben aber nichts miteinander zu tun, denn Toten wird das Evangelium nicht ein zweites Mal verkündet. Der Verkündiger in dieser Stelle muss auch nicht Jesus gewesen sein. Die Toten sind diejenigen, die zwar jetzt tot sind, doch ihnen wurde gepredigt, als sie noch am Leben waren. Das Thema der Predigt war, dass sie zwar den Menschen gemäss im Fleisch gerichtet werden, dass sie von Menschen verurteilt wurden und den Märtyrertod starben, aber Gott gemäss nach dem Geist leben, was besagt, dass sie geistlich errettet waren.

#### ***Gedanken des Tages:***

*Das Geheimnis des Leibes Christi ist, dass Juden und Heiden zusammen einen Leib bilden. Die Trennung zwischen ihnen wurde durch Jesus aufgehoben.*

#### ***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, dass du die Trennung zwischen Juden und Heiden aufgehoben hast. Danke, dass du das Gesetz erfüllt hast und die Trennung zwischen mir und Gott dadurch aufgehoben ist. Durch dich habe ich Zugang zum Vater im Himmel und bin für immer versöhnt mit Gott. Hilf mir, deine Gnade mehr und mehr zu erkennen und jeden Tag aus deiner Gnade heraus zu leben. Amen.*